

- C Chur, bischöfliches Archiv.
CD Chur, Archiv des Domkapitels, im bischöflichen Archiv.
Chw Kloster Churwalden, heute im bischöflichen Archiv.
Ps Klosterarchiv Pfäfers, heute im Stiftsarchiv St. Gallen.
Pr Prättigau.
S Kloster Schänis.
SG St. Gallen, Stiftsarchiv.
SL Kloster St. Luzi, heute im bischöflichen Archiv Chur.
Sz Schwyz.
TT Archiv Thurn und Taxis.
V Vatikan.
Z Zürich, Staatsarchiv.

Die Kolonne U bedeutet Ueberlieferung. Innerhalb derselben bedeuten:

- A Abschrift.
CA Cartularium magnum A. im bischöflichen Archiv.
CB Cartularium von Bendern, ebenda.
CC Cartularium von Churwalden, ebenda.
CT Chur-Tirolisches Archiv, ebenda.
L Liste.
LV Liber Viventium Sabariensis.
M Mohr, Codex diplomaticus.
NC Necrologium Curienne.
NF Necrologium Sabariense.
O Original.
RP Regesta Pontificia.
U Urbar, Rodel.

Die detailliertere Zitation ist bei den einzelnen Urkunden zu finden.

Die Kolonne „Liechtensteiner“ weist nur dort Namen auf, wo der Hauptinhalt sich nicht auf Liechtenstein bezieht. Es bedeuten da:

- | | | |
|------------|-------------------|------------------|
| C Collator | I Inhaber | S Schiedsrichter |
| D Domherr | M Mönch | v. von |
| G Geißel | R Rechtsvorgänger | Z Zeuge |

In der Sieglerkolonne bedeutet d = deperditum.